

Nachwuchspreis 2023

des BLGS-NRW für Pädagoginnen und Pädagogen im Gesundheitswesen

Der BLGS-NRW (Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe-Landesverband Nordrhein-Westfalen) freut sich, den Nachwuchspreis für Masterabsolventinnen und -absolventen der Pädagogik in Pflege- und Gesundheitsfachberufen im Jahr 2023 bereits zum sechsten Mal zu verleihen. Der Preis ist mit 2.000 EURO dotiert. Er wird an Absolventinnen und Absolventen vergeben, die ihr Studium in NRW absolviert haben oder in NRW im Bereich der Berufsbildung tätig sind. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten, die mit mindestens „gut“ bewertet wurden und nicht älter als drei Jahre sind.

Mit dem Nachwuchspreis werden Berufseinsteigerinnen und -einsteiger angesprochen, die sich in ihrer Abschlussarbeit mit einem Thema der Schulentwicklung (Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung) beschäftigt haben. Eine Verbindung zu einem berufspolitischen oder gesellschaftlich relevanten Themengebiet ist wünschenswert.

Ziel der Vergabe ist die Vernetzung zwischen Hochschule und Bildungspraxis sowie die Würdigung von kreativen und praxisorientierten Abschlussarbeiten. Für die Bildungseinrichtungen soll der Ansporn entstehen, wissenschaftlich fundierte Konzepte im Schulalltag umzusetzen. Der BLGS kommt mit dem Nachwuchspreis seinem Anspruch nach, Bildung im Gesundheitswesen voran zu treiben und die Bildungslandschaft miteinander zu vernetzen.

Der Preis ist kein Forschungspreis und somit auch nicht für die wissenschaftliche Würdigung einer Promotionsarbeit vorgesehen. Eine Aufteilung des Preises auf mehrere Masterarbeiten ist nicht vorgesehen. Die beiden weiteren platzierten Arbeiten werden mit jeweils 500 EURO ausgezeichnet. Der Nachwuchspreis wird im Rahmen der Fachtagung des Landesverbandes NRW im Oktober 2023 überreicht. Die ausgezeichnete Arbeit wird in Form eines Impulsvortrags präsentiert. Geplant wird erstmalig eine Posterpräsentation der weiteren Platzierten und der für den BLGS relevanten Arbeiten, welche auf der Grundlage der eingereichten Exposé ausgewählt werden.

Formale Kriterien für einzureichende Unterlagen (bis zum 31.03.2023) sind:

- Deckblatt (Thema, Kontaktadresse und Hochschule, an der die Arbeit entstanden ist)
- Exposé (Kurzdarstellung der Arbeit auf 3 Din A4-Seiten in Schriftgröße 11 pt; Schriftart: Arial, 1,5zeilig)
- Literaturverzeichnis über die gesamte Masterthesis
- Bescheinigung über die Benotung der Masterarbeit

Nach der ersten Sichtung der eingegangenen Unterlagen durch Mitglieder des Landesvorstandes NRW wird eine Vorauswahl (auch bezogen auf die geplante Posterpräsentation) vorgenommen. Danach werden die Autorinnen und Autoren, welche für eine Platzierung des Nachwuchspreises infrage kommen (bis zum 15.05.2023) kontaktiert. Die Bewertung der ausgewählten, anonymisierten Arbeiten wird durch eine Jury, bestehend aus promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, durchgeführt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden benachrichtigt (bis zum 30.09.2023). Ebenso werden die Autorinnen und Autoren, welche für die Posterpräsentation ausgewählt wurden, darum gebeten, ihre Arbeiten auf der Fachtagung des Landesverbandes NRW in Form eines Posters vorzustellen. Nach der Preisvergabe werden die eingereichten Unterlagen vernichtet.

Ansprechpartner(in):

Dr. rer. cur. Daniela Schlosser M.A.
Leonardo-Campus 8
48149 Münster
Telefon: 0251/83-65871
schlosser@blgsev.de

Torsten Edelkraut M.A.
Huttropstr. 58
45138 Essen
Telefon: 0201/65056 7403
edelkraut@blgsev.de

Bewerbungs-
schluss:
31.03.2023